

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 6 (1944)
Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen der solothurnischen Verkehrsvereinigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für die Heimat. Jurablätter von der Aare zum Rhein.

Monatshefte für Kultur und Verkehrswerbung.

Abonnementspreis Fr. 6.— jährlich. Einzelheft Fr. —.60. Doppelheft Fr. 1.—.

Verlag: Für die Heimat, Breitenbach. Postcheckkonto V 14343.

Druck und Administration: Für die Heimat, Laufen.

Redaktion: Dr. Ernst Baumann, Rodersdorf.

Mitteilungen der solothurnischen Verkehrsvereinigung.

Die *Solothurnische Verkehrsvereinigung* hat Samstag, den 27. Mai 1944, in Olten unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, *Regierungsrat Otto Stampfli*, ihre *Mitgliederversammlung* abgehalten. Der Jahresbericht, der von der Versammlung genehmigt wurde, gibt Aufschluss über die Tätigkeit des Jahres 1943/44, eines Jahres der höchsten Kriegsentfaltung, das unserem Lande weitere Einschränkungen brachte. Diese und viele bereits bestehende Erschwerungen haben sich auch für die Werbung für Verkehr und Heimat nachteilig ausgewirkt. Trotz den schwierigen Startbedingungen hat sich die solothurnische Verkehrsvereinigung ganz erfreulich entfaltet. Zeugnis legen die verschiedenen in die Tat umgesetzten Werbevorhaben ab, von denen in der Hauptsache zu nennen sind: ein illustrierter Werbeprospekt mit Tourenverzeichnis und das Werbeplakat «Solothurn, Kanton der fünf Juraketten, freut sich auf deinen Besuch». Ein Tourenverzeichnis und ein Werbefilm für das Gebiet des Kantons Solothurn stehen in Arbeit; ausserdem hat die Vereinigung in der Schaffung von Skiabfahrten im Jura, zur Förderung der Wanderaktionen und viele andere bedeutende Vorarbeiten geleistet.

Das Bestehen dieser kantonalen Vereinigung der örtlichen Verkehrs- und Verschönerungsvereine, zahlreicher Gemeinden, Korporationen, Verkehrsanstalten und Geschäftsfirmen hat sich als Notwendigkeit erwiesen. Die so zahlreich anwesenden Delegierten mögen das Interesse wiedergespiegelt haben, das von Seiten der gesamten solothurnischen Bevölkerung der Verkehrsvereinigung entgegengebracht wird. Nach dem Tätigkeitsbericht des neuen Geschäftsjahres zu schliessen, soll der ganze Kanton fortlaufend werbetechnisch erfasst und bearbeitet werden. M.

Wir dürfen mit Freude feststellen, dass unsere Mitgliederwerbeaktion zu einem vollen Erfolg führt. Die neuen Mitglieder heissen wir herzlich willkommen und erwarten von ihnen, dass sie für die Heimatwerbung überall tatkräftig eintreten.

Unser Arbeitsausschuss hat in seiner Sitzung vom 13. Juni 1944 folgendes beschlossen: Beteiligung an der Verkehrsreklame im Hauptbahnhof Zürich durch Kostenbeiträge seitens der Gemeinden Solothurn und Olten; Drehplan mit kleinen Aenderungen und Kostenvoranschlag unseres Werbefilms «Eine Fahrt durchs Solothurnerland»; Beteiligung an einer im August erscheinenden Sondernummer der Verkehrsrevue der Schweizerischen Privatbahnen mit Titelblatt, einem Geleitwort unseres Präsidenten, Herrn Regierungsrat Otto Stampfli, und rund 24 Seiten Text und Illustrationen über den Kanton Solothurn; eine Inseratwerbung im «Bärenspiegel», Bern, Juliausgabe 1944. M.